

	<p>Objekt: Bergbarte (Nachbildung)</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037000217001</p>
--	--

Beschreibung

Bartenkopf aus Stahl mit zierlichem Hammerkopf und einem Blatt, welches an der Oberkante zwei Stufen und eine beilförmig geschliffene Schneide besitzt; die Unterseite ist ebenfalls gestuft; im Zentrum ist das Blatt kleeblattförmig durchbrochen; zentral an der Seite und im hinteren Bereich der Oberseite weist das Blatt je drei Schmucklöcher auf Helm, sechsfach segmentiert, aus Holz oder Kunststoff ist an dem Blatt durch ein nicht bis zur Oberseite durchgehendes Öhr im Blatt eingestielt; an der Unterseite ist der Helm mit zwei nietenartigen Beschlägen versehen; der Helm ist mit sechs Abbildungen geschmückt, welche über die Rückseite miteinander verbunden sind.

Abbildungen von unten nach oben:

- Wappen samt Jahreszahl 1785 und Initialen (L & P ?), auf der Rückseite ein im Profil abgebildeter Bergmann mit Bergbarte, gegenüberliegend zwei Bergleute, die zwischen sich ein großes Wappen mit einer darauf abgebildeten Person und großem Federschmuck halten und jeweils auf ihrer Außenseite kleinere Wappen. Einmal das Wappen der gegenüberliegenden Seite wiederholt, einmal eines mit Schlägel und Eisen.
- Eine fünfblättrige Blüte mit vier Blättern am Stiel. Auf der Rückseite ebenfalls eine Blume, hier mit einer sechsblättrigen Blüte und ebenso vielen Blättern am Stiel, gegenüberliegend die Blüte der anderen Seite gespiegelt.
- Drei Arbeiter an der Haspelförderung. Auf der Rückseite eine tulpenartige Blume, gegenüberliegend zwei Arbeiter, die Gezähe vor sich hertragen.
- Beidseitig die Darstellung eines Mannes im Brustbild, rückseitig eine Blume mit zehnblättriger Blüte und acht Blättern am Stiel.
- Beidseitig eine Sonnenblume, rückseitig eine Blume mit kelchartiger Blüte.
- Beidseitig kniend betende Bergleute, rückseitig ein ans Kreuz geschlagener Jesus, der in die Darstellungen der Betenden mit seinen Armen hineinragt. Darüber die Inschrift "INRI".

angefangen bei einer Abbildung von zwei Wappen und Blumen unten, über Arbeitsdarstellungen bis hin zu weiteren floralen, sowie christlichen Motiven samt eines gekreuzigten Jesus.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Holz *
Maße:	Höhe: 760 mm; Breite: 230 mm; Länge: 25 mm; Gewicht: 1600 g (H = Maß vom Griff des Helms bis zur Spitze des Blattes; B = Breitenmaß des Blattes; L = Tiefenmaß des Kopfes Die Länge des sichtbaren Teils des Helmes beträgt 520 mm.)

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Erzgebirge (Sachsen)

[Zeitbezug] wann 1785
wer
wo

Schlagworte

- Barte
- Bergbarte
- Berghabit
- Bergparade
- Parade
- Paradedracht
- Paradeuniform
- Tracht
- Traditionspflege
- Traditionsverein